

sischen Tscheka unterstellt sind, sowohl im Zentrum, als auch außerhalb, sind den Militärpersonen der kämpfenden Roten Armee gleichzustellen.

2. Keine der in Punkt 1 genannten Personen kann auf eigenen Wunsch aus dem Dienst in der Gesamtrussischen Tscheka und ihren örtlichen Organen und Abteilungen ausscheiden.

3. Alle in der Gesamtrussischen Tscheka und ihren örtlichen Organen Dienenden tragen für ihre Tätigkeit die Verantwortung genau wie die Militärpersonen der Feldtruppen der Roten Armee, auf sie treffen alle gesetzlichen Bestimmungen zu, die das Gesamtrussische Zentralexekutivkomitee in bezug auf die militärische Disziplin bestätigt hat.

4. Von den Mitarbeitern der Gesamtrussischen Tscheka und ihrer örtlichen Organe erhalten 50% den Frontverpflegungssatz, die übrigen Mitarbeiter den Etappenverpflegungssatz der Roten Armee. Die Versorgung erfolgt über die verantwortlichen Organe.

5. In bezug auf die übrige Ausrüstung (Bekleidung usw.) werden die Mitarbeiter der Gesamtrussischen Tscheka und ihrer örtlichen Organe gleichgestellt:

a) die Mitarbeiter der Transporttscheka und der operativen Abteilungen der Tscheka den Militärpersonen der kämpfenden Feldtruppen,

b) die übrigen den in der Verwaltung tätigen Militärpersonen.

6. Die Mitarbeiter der Gesamtrussischen Tscheka und ihrer örtlichen Organe haben bei Dienstreisen das Recht, Blankofahrscheine für die Eisenbahn- und Wasserwege gemäß den gleichen Bestimmungen wie sie für Militärpersonen gelten, zu nutzen.

7. Die Gesamtrussische Tscheka und ihre Organe verpflichten sich, Personallisten in der Form zu führen, die vom Rat für Arbeit und Verteidigung am 4. Februar 1920 festgelegt worden ist, und den örtlichen Gouvernementskriegskomitees allgemeine Zahlenangaben über die Altersgruppen zu machen.

8. Der vorliegende Beschluß verändert keinesfalls den allgemeinen Beschluß des VII. Sowjetkongresses über die ausschließliche Unterordnung der örtlichen Organe der Tscheka unter die höchsten und zentralen Organe der Tscheka.²⁾

Vorsitzender
des Rates für Arbeit und Verteidigung
W. Uljanow (Lenin)